

Projekt Diasbach-Mittellauf

Gemeinde Kappl

Was war der Anlass des Projektes?

Anlass zur Ausarbeitung des Verbauungsprojektes ist die Fertigstellung der Sperrenstaffelung im Mittellauf des Diasbaches entsprechend dem genehmigten Generellen Projekt 2010.

Was wird geschützt?

Das Ziel des Projektes Diasbach Mittellauf ist die Sicherung des dicht besiedelten Schwemmkegels und der Infrastruktureinrichtung Paznauntalbundesstraße B 188 vor Überflutungen bzw. Überschotterung mit Geschiebe, Wildholz und Schlamm.



Abbildung 1: Vor der Verbauung des Mittellaufs



Abbildung 2: Sperrenstaffelung des Diasbaches

Gesamtkosten

€ 5.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Fortsetzen der Sperrenstaffelung im Mittellauf mit der Herstellung von vier Konsolidierungssperren.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Kappl ist ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan mit der Geschäftszahl 52.246/34-VC6a/2001 vom 28.12.2001 vorhanden.

Umsetzungszeitraum des Projektes

Je nach Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln und Arbeitspartien soll das Projekt ab 2023 innerhalb eines Zeitraumes von 4 Jahren umgesetzt werden.

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Tirol
- Gemeinde Kappl
- Landesstraßen Tirol

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Oberes Inntal, Langgasse 88, 6460 Imst

Tel.: +43 5412 66531-0, E-Mail: imst@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die-wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at